

VII.

Von den Wellen.

52. Seitdem das große Bauholz überhaupt seltner geworden ist, sind auch insbesondere die Mühlenwellen ein kostbarer Artikel geworden, und sie verdienen daher jetzt eine vorzügliche Aufmerksamkeit. Es ist allerdings nothwendig, die Wellen so stark zu machen, daß sie der Last des Räderwerks und dem Angriffe der sie bewegenden Kraft widerstehen können, ohne im Mindesten zu schwanken oder nachzugeben; aber es ist eben so nothwendig, sie weder stärker, noch insbesondere länger zu nehmen, als es ihr Zweck schlechterdings erfordert. Da grade das lange starke Holz selten ist, indem man kurze starke Stücke noch immer aus den Stammenden von mittelmäßigen Bäumen erhalten kann; und da die Wellen, wie alles Bauholz, bei gleicher Belastung desto dicker werden müssen, je länger sie sind: so ist es vorzüglich nöthig, die Wellen so kurz zu machen, als es nur immer möglich ist.